

Vorläufige Postadresse:
Fraktion **PARTEI-PIRATEN**
c/o Wilfried Adamy
Füllenkamp 10
45279 Essen

Per E-Mail

Ansprechpartner:
Wilfried Adamy
0171 / 5214348
wadamy@piratenpartei-nrw.de

Essen, den 18. Juni 2014

Pressemitteilung 003/14

Not macht erfinderisch: Parteipiraten haben Plan B!

Konstruktiv und im besten Sinne kritisch will die neue Fraktion der Parteipiraten in die Ratsarbeit starten und legt gleich zum Auftakt einen Antrag vor, mit welchem man auf die jüngsten Ereignisse in der Stadt reagiert.

„Wir wollen, dass die Stadt einen besonderen Ausschuss einrichtet, der sich speziell dem Thema Katastrophenschutz widmet.“ so Wilfried Adamy, stellvertretender Fraktionssprecher

Der beantragte Ausschuss soll die wertvollen Erfahrungen der Bürger, Feuerwehr, Rettungsdienste und Verwaltung aus der Orkannacht des vergangenen Pfingstmontags sammeln und einen Notfallplan für zukünftige Unwetter und sich daraus ergebender Katastrophen entwickeln.

Beispielhaft hätten die Essener nach der Sturmkatastrophe vom Pfingstmontag gezeigt, dass sie sich selbst organisieren und motivieren können, um gemeinsam in der Not schnell und wirksam zu helfen und praktisch und kräftig mit anzupacken. „Darin liegt ein ungeheures Potenzial an Kompetenzen und bürgerschaftlichem Engagement.

Das muss nun planvoll genutzt werden, erläutert Adamy und erklärt den Antrag wie folgt:

„Der neue Ausschuss soll sich besonders mit der Erarbeitung eines Katastrophen- Notfallplans beschäftigen und damit eine Forderung aus unserem Kommunalwahlprogramm umsetzen.“

Die entsprechenden Aufgaben der Stadtverwaltung, wie Ordnungsamt und das Fachwissen von lokalen Einsatzkräften wie Polizei, Feuerwehr, DRK und anderen Hilfsträgern muss im Vorfeld so organisiert und geplant werden, dass in Zukunft alle Kräfte reibungsloser gebündelt werden können. Die große und in solchen Momenten unverzichtbare Einsatzbereitschaft der Essener Bürgerinnen und Bürger kann so effizient und sinnvoll koordiniert werden.

In Zeiten des fortschreitenden Klimawandels muss man immer mit weiteren ähnlichen Wetterkatastrophen rechnen. Da hilft nicht die Vogel Strauß Methode, sondern nur optimale Organisation im Vorfeld. Dafür wollen wir mit so einem Gremium beste Voraussetzungen schaffen.“

Mit freundlichen Grüßen und der Bitte um Berücksichtigung